

An der **Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft** der Universität Bielefeld ist **zum frühestmöglichen Zeitpunkt** eine

Professur (W2) für Psycholinguistik (Schwerpunkte Gesprochene Sprache, Redeflussstörungen und Mehrsprachigkeit)

zu besetzen.

Der*die zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet Psycholinguistik in Forschung und Lehre in seiner Breite vertreten und einen Forschungsschwerpunkt im Bereich der psycholinguistischen Theorie- und Modellbildung gesprochener Sprache haben. Dieser Forschungsschwerpunkt soll die Schnittstelle zwischen linguistischer und motorischer Verarbeitung bei diversen Sprecher*innengruppen umfassen und insbesondere mehrsprachige Sprecher*innen sowie Sprecher*innen mit Redeflussstörungen und Sprecher*innen mit neurogenen Sprach- und Sprechstörungen berücksichtigen.

Der*die zukünftige Stelleninhaber*in untersucht psycholinguistische sowie angrenzende klinisch-linguistische Fragestellungen mit experimentellen Methoden. Zudem ist der*die zukünftige Stelleninhaber*in vertraut mit dem datenschutzrechtlich und ethisch konformen Umgang mit Forschungsdaten.

Der*die zukünftige Stelleninhaber*in beteiligt sich an der Lehre und Betreuung der Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen Linguistik und Klinische Linguistik (insbesondere in den Bereichen Sprachentwicklung, Mehrsprachigkeit und Redeflussstörungen) sowie der weiteren vom Fach mitbedienten Studiengänge. Entsprechend sind einschlägige Erfahrungen in der Hochschullehre notwendig. Erwartet wird die Befähigung, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abzuhalten.

Erwartet werden die Mitwirkung bei Prüfungen, die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung und die Bereitschaft zur Kooperation mit den anderen Teilbereichen des Studienfachs *Linguistik, Klinische Linguistik, Texttechnologie und Computerlinguistik* sowie des *Departments Linguistik*. Erwartet wird darüber hinaus insbesondere eine fachliche Passung und die Bereitschaft zur Mitarbeit im geplanten linguistischen Verbundprojekt zur sprachlichen Kreativität. Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß §36 HG NRW ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Fach, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird, pädagogische Eignung, die durch eine entsprechende Vorbildung nachgewiesen oder ausnahmsweise im Berufungsverfahren festgestellt wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die ausschließlich und umfassend im Berufungsverfahren bewertet werden.

Die Fakultät betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maß im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz.

Eine interne Bewerbung wird erwartet.

Bewerbungen sollen bestehen aus: Anschreiben, Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, 2-seitiges Forschungs- und Lehrkonzept, Verzeichnis der Veröffentlichungen mit Kennzeichnung von bis zu 10 im Sinne der Ausschreibung wichtigsten Publikationen, Aufstellung der Forschungsaktivitäten und ggf. eingeworbener Drittmittel, Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen sowie sonstige Nachweise der Lehrqualifikation. Von der Einreichung von Schriften bitten wir zunächst abzusehen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **11.05.2022** online über das Berufungsportal der Universität Bielefeld ein:

<https://berufungen.uni-bielefeld.de>

Kontakt:

Universität Bielefeld
Dekanin der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

E-Mail: dekanin.lili@uni-bielefeld.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter

http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf.